

Bestes Robotikteam der Schweiz

17 Gruppen massen sich in Lausanne – darunter waren Teilnehmende aus Brugg und Baden.

Am 2. März fand in Lausanne die «First Lego League» (FLL) Schweizer Meisterschaft statt. In einer Mitteilung heisst es: «Die 17 besten Robotikteams aus allen Regionen der Schweiz kämpften im sportlich-technischen Wettbewerb um den Titel und die Qualifikation für den Final D-A-CH, der in diesem Jahr in Davos ausgetragen wird.»

FLL ist ein internationales Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführt. Die Robotikteams konstruieren und programmieren einen Roboter, welcher in 2,5 Minuten möglichst viele Aufgaben auf einem vorgegebenen «Spielfeld» erfolgreich lösen kann. Ausserdem bearbeiten die Teams eine Forschungsaufgabe und tragen ihr Resultat in einer Präsentation der FLL-Jury vor.

Startschwierigkeiten mit Roboter und Spielfeld

Das Team «Mindfactory» hat gemäss dem Schreiben über die Begabungsförderung «Robotik und Forschung» des Kantons Aargau zusammengefunden. «Acht technikbegeisterte Ju-

gendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren trainieren mit viel Spass und Motivation jeden Samstag in einem Schulzimmer der Bezirksschule Baden.» Bereits im Januar konnte sich das Team – mit Teilnehmenden unter anderem aus Baden und Brugg – mit dem 1. Platz an der Regionalmeisterschaft in Brugg-Windisch für die Schweizer Meisterschaft qualifizieren.

Souverän und kompetent hätten die jungen Robotiker bei der Schweizer Meisterschaft ihren selbst konstruierten Roboter präsentiert. Trotz einiger Startschwierigkeiten mit Roboter und Spielfeld habe sich das Team den Sieg im Robot-Game geholt. «Dies dank schneller Analyse und Fehlerbehebung sowie einer beeindruckenden Steigerung von Lauf zu Lauf.»

25 Robotikteams reisen nach Davos

Im Forschungsbereich zum Saisonthema «Masterpiece» präsentierte das Team eine intuitive, neue App, mit der man interessante Routen erstellen und ablaufen kann. Dies mit dem Ziel, Leute für ihr Hobby, den Orientierungslauf, zu be-



Das Team «Mindfactory» mit Coaches (jeweils von links). Hinten: Casimir Winzenried, Yaron Traub, Jorge Bertrán de Lis Orozco, Tim Föhner, Benedek Mezei, Yuri Honegger. Vorne: Tobias Nemet, Alexander Kaufmann, Ella Robinson, Alexander Straub. Bild: zvg/Michael Föhner

geistern. Die App ist bereits im Google Play Store kostenlos unter dem Namen «Routside» verfügbar.

Die Mitglieder von «Mindfactory», die mit viel Spass und Teamgeist den Wettbewerb be-

stritten hätten, wurden schlussendlich mit dem Schweizer Meister-Titel belohnt. Nun freue sich das Team auf die D-A-CH-Meisterschaft, die am 13. und 14. April stattfindet und die 25 besten Robotikteams aus

Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammenbringe. Dort möchten die Aargauer Jugendlichen mit einer guten Platzierung das Ticket für den Weltfinal in Norwegen oder in den USA lösen. (az)